

[Russland war drei Monate in Folge gezwungen, Gold zu verkaufen](#)

05.04.2023

Das Aggressorland Russland verkaufte fast 12 Tonnen Gold aus dem Nationalen Wohlfahrtsfonds (NWF), um sein Haushaltsdefizit im März zu decken. Dies geht aus Daten hervor, die das russische Finanzministerium am Mittwoch, dem 5. April, veröffentlichte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Aggressorland Russland verkaufte fast 12 Tonnen Gold aus dem Nationalen Wohlfahrtsfonds (NWF), um sein Haushaltsdefizit im März zu decken. Dies geht aus Daten hervor, die das russische Finanzministerium am Mittwoch, dem 5. April, veröffentlichte.

Im vergangenen Monat war Russland gezwungen, 7,47 Milliarden RM und 11,8 Tonnen Gold für insgesamt 137 Milliarden RM zu verkaufen, um das Haushaltsdefizit zu finanzieren.

„Am 1. April 2023 belief sich der Staatsfonds auf 11,9 Billionen Rubel oder 7,9 Prozent des für 2023 prognostizierten BIP“, heißt es in der Erklärung.

Der Staatsfonds hält derzeit 10,39 Milliarden Euro, 292,5 Milliarden chinesische Yuan, 527,3 Tonnen Gold in unpersönlicher Form und 140,7 Millionen russische Rubel auf Konten bei der Bank von Russland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 160

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.